

Motorradabenteurer Europa-Kirgisistan entlang Seidenstraße (M-ID: 4918)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4918-motorradabenteurer-europa-kirgisistan-entlang-seidenstrasse>



ab €10.759,00

Termine und Dauer

25.04.2026 - 29.05.2026 35 Tage

24.04.2027 - 28.05.2027 35 Tage

Erlebe eine epische motorcycle tour in Asien! 10.000 km Abenteuer, Kultur & Natur. Jetzt buchen und historische Highlights entdecken!

Diese anspruchsvolle Motorradreise in Asien richtet sich an erfahrene Abenteurer, die auf der Suche nach herausfordernden Strecken, fernen Ländern, facettenreichen Kulturen und interessanten Begegnungen sind. Das offizielle Ende der Tour ist am 34. Tag in Osch, Kirgisistan. Ab diesem Punkt besteht die Option, die Reise zu beenden oder die nächste Etappe unserer transkontinentalen Expedition anzuschließen: die Dschingis-Khan-Motorradreise in die Mongolei.

Route und Ablauf der Reise

Tag 1–4: Osteuropa – Rund 490 km pro Tag
Der Startschuss fällt am Samstagmorgen im OVERCROSS-Büro in Tübingen. Nach einem kurzen Zwischenstopp in München mit seiner historischen Architektur und den bekannten Biergärten führt die Route durch Österreichs malerische Landschaften nach Salzburg. Dort treffen sich alle Expeditionsteilnehmer, um gemeinsam vom Altstadtzentrum aus weiter nach Südosten zu fahren. Auf dem Weg liegt Serbien mit Belgrad, einer Stadt, die mit der Festung Kalemegdan und den Ufern von Donau und Save viel Geschichte und lebendiges Stadtleben bietet. Im Anschluss geht es nach Bulgarien mit der Hauptstadt Sofia, wo das römische Erbe der antiken Festung Serdica sowie die Alexander-Newski-Kathedrale beeindruckend sind. In den Rila-Bergen besuchen wir das UNESCO-geschützte Rila-Kloster, ein bedeutendes Beispiel orthodoxer Baukunst. Schließlich erreichen wir Istanbul in der Türkei, eine Metropole, die durch byzantinische und osmanische Einflüsse geprägt ist: Die Hagia Sophia, die Blaue Moschee und der Große Basar zeigen die historische und kulturelle Vielfalt dieser Brückenstadt zwischen Europa und Asien sehr eindrucksvoll.

Tag 5–12: Türkei – 2460 km

Früh am nächsten Morgen setzen wir die Fahrt mit der Fähre über das südliche Marmarameer bei Çanakkale fort und treten so auf asiatisches Terrain über. Çanakkale dient als Eingang zu Asien und liegt in der Nähe der antiken Stadt Troja. Auf dem weiteren Kurs besuchen wir die Karawanserei von Sultanhani, eine der größten und am besten erhaltenen Stationen für Reisende an der alten Seidenstraße. Die Route führt uns weiter in die überwältigende Landschaft Kappadokiens, bekannt für seine bizarren Tuffsteinformationen, antike Höhlenwohnungen und unterirdische Städte. Hier besteht die Möglichkeit, an einer Heißluftballonfahrt teilzunehmen und die Region aus der Vogelperspektive zu erkunden. Über Konya, die Stadt des Sufi-Dichters Rumi, mit einem Besuch im Mevlana-Museum, tauchen wir in die spirituelle Kultur des Sufismus ein. Nach rund einer Woche Türkei endet dieser Abschnitt mit dem Grenzübertritt in den Iran, der neue kulturelle und geografische Eindrücke bereithält.

Tag 13–22: Iran – 2780 km

Im Iran startet die Etappe in Tabriz, einer der ältesten Handelsstädte an der Seidenstraße, berühmt für seinen historischen Basar, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Von dort aus fahren wir nach Teheran, der dynamischen Hauptstadt, in der moderne Architektur auf jahrhundertealte Paläste trifft. Besuche im Golestan-Palast und im Nationalmuseum bieten tiefgehende Einblicke in die persische Kultur und Geschichte. Die Reise setzt sich in Isfahan fort, einer Stadt, die für ihre islamische Architektur und den grandiosen Naqsch-e-Dschahan-Platz bekannt ist. In Yazd erleben wir eine der ältesten kontinuierlich besiedelten Städte der Welt mit ihrer charakteristischen persischen Bauweise und zoroastrischen Traditionen. Shiraz, berühmt als Stadt der Dichter und Gartenkunst, bietet kulturelle Highlights wie das Grab von Hafis und den Eram-Garten. Auf dem Weg liegt auch Persepolis, die antike

Residenz der Perser. Die iranische Etappe endet in Kerman mit einem Besuch der wiederaufgebauten Lehmstadt Bam, die einst durch ein Erdbeben zerstört wurde.

Tag 23–26: Turkmenistan – 760 km

In Turkmenistan steht die beeindruckende Hauptstadt Aşgabat mit ihren weißen Marmorgebäuden und prunkvollen Monumenten auf dem Programm. Weiter führt die Route zum Darvaza-Gaskrater, auch bekannt als „Tor zur Hölle“. Hier übernachteten wir in unmittelbarer Nähe, um das spektakuläre flammende Naturschauspiel bei Nacht zu erleben. Den Abschluss bildet die historische Oasenstadt Chiwa, ein bedeutender Handelsplatz an der alten Seidenstraße, die mit ihren Bauwerken zur besonderen Atmosphäre beiträgt.

Tag 27–33: Usbekistan – 1080 km

In Usbekistan besuchen wir die bedeutenden Städte Chiwa, Buchara und Samarkand – echte kulturelle Schätze der Seidenstraße. In Buchara erkunden wir während einer geführten Tour den historischen Stadtkern mit seinen eindrucksvollen architektonischen Meisterwerken. Samarkand beeindruckt mit dem weltberühmten Registan-Platz und dem Mausoleum Gur-e Amir. Jede dieser Städte vermittelt authentische Einblicke in die reiche Geschichte und lebendige Kultur dieser Region.

Tag 34: Usbekistan – Kirgistan – 410 km

Die Abschlussetappe führt über einen gut ausgebauten Pass hinunter ins Ferganatal. Nach dem Grenzübertritt erreichen wir Osch in Kirgistan. Am Tag vor dem Rückflug besuchen wir den großen Basar und erkunden die Stadt. Der Abend steht im Zeichen eines gemeinsamen Essens, bei dem die Erlebnisse der Reise reflektiert werden. Wer mag, kann an dieser Stelle die Tour beenden oder sich der nächsten spannenden Etappe unserer Trans-Asien-Expedition anschließen: der Motorradreise von Osch in die Mongolei.

Erlebnis und Fazit

Diese geführte Adventure-Motorradreise durch Asien verbindet anspruchsvolles Fahren mit dem Eintauchen in vielfältige Kulturen und historische Stätten. Durch abwechslungsreiche Landschaften und herzliche Begegnungen entstehen unvergessliche Eindrücke. Sie richtet sich an Motorradbegeisterte, die Wert auf eine authentische und intensive Reise legen, abwechslungsreiche Offroad-Strecken und kulturelle Highlights schätzen. Die detailliert geplante Route garantiert eine einzigartige Kombination aus spannender Motorradfahrt und kulturellem Abenteuer – ein unvergleichliches Motorradfahrurlaubserlebnis in Asien.

Länder	Deutschland
	Iran
	Kirgisistan
	Österreich
	Türkei
	Usbekistan
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

Preise

pro Motorradfahrer/Mit Eigenem Motorrad	€10.759,00
pro Beifahrer/in	€9.009,00
Mietmotorrad YAMAHA Tenere 700 (pro Person)	€3.759,00
Schadendeckungsversicherung Motorrad (pro Person)	€700,00
Einzelzeltzuschlag (pro Person)	€2.319,00
Miet - Geländewagen (pro Person)	€4.639,00

Leistungen

Fährüberfahrt von Ancona nach Igoumenitsa
 Unterkünfte während der gesamten Reise in Hotels, Homestays oder Jurten
 Vollverpflegung inklusive
 Motorradreiseleitung mit Deutschkenntnissen
 Supportfahrzeug für persönliches Gepäck
 Kraftstoffversorgung für das gemietete Motorrad

Nicht inklusive

Flugtickets und Flughafenabgaben
 Auslandsreise-Krankenversicherung (obligatorisch!)
 Zusatzversicherung für Motorradamage (optional buchbar)
 Alkoholische Getränke nicht inklusive
 Leistungen, die nicht in der Beschreibung aufgeführt sind
 Eintrittsgelder bei Sehenswürdigkeiten

Visa-Gebühren und Kosten etwa CHF 450.–

Rückführung deines Motorrads per Sammeltransport mit Spediteur